HAUS & MARKT ... für ein schöneres Zuhause

DAS HAUSBESITZER-MAGAZIN FÜR MITTELDEUTSCHLAND

www.hausundmarkt-mitte.de | leipzig/halle/dresden | 32. Jahrgang | November 2023 | Nr. 11 | Preis 1 €













Inhalt November 2023

WOHNEN

04 Küche

Wohnküchen zum Wohlfühlen

06 Esszimmer

Genuss im Gleichgewicht

10 Bad

Das Bad mit Holz gestalten

12 Haustechnik Elektrische Durchlauferhitzer von AEG Haustechnik

14 Wintergarten
Wege zum Lieblingsplatz unter Glas



16 Laminat

Wohngesunde Bodenbeläge bilden über Generationen die Basis für ein optimales Raumklima

18 Haustüren Sicherheit trifft Stil

ENERGIE

22 Kamine

Kaminzeit als Balsam für die Seele

24 Holzfeuer

Kamin- oder Kachelofen, Pelletofen oder Heizkamin – mit Speicher oder wasserführend

26 Wärmepunpe Rechtzeitig die neue Heizung planen

EXTRA

28 Terasse

Echtholzboden für die Terrasse: Eine lohnende Investition

32 Fertighäuser

Fertighäuser punkten mit individueller Planung

34 Expertentipp VPB

VPB: Raumreserven im Keller nutzen VPB rät: Bei der Planung der Außenanlagen an das Klima denken

- 34 Impressum
- 35 Bezugsquellen



Wohnen - **SMART HOUSE**Einer für alle - modular und
flexibel erweiterbare
Systemlösung fürs Smart Home



Renovieren –

WÄRMEKABINE

Gesünder leben mit einer

Wärmekabine:



Extra - **GARTEN**Gärten für heiße und regnerische Sommer







Die neuen, gemütlichen Lieblingsräume

Haben Sie auch die Verwandlung moderner Küchen bemerkt? Wo früher ein schmaler, vernachlässigter Raum zum notdürftigen Unterbringen von Lebensmitteln und der Zubereitung von Mahlzeiten diente, kann heute so viel mehr entdeckt werden. Vor allem zwei Dinge: Platz und Wohnlichkeit. Der Raum ist zu einem wichtigen Bestandteil des Familienlebens geworden: Essen kochen, Vorräte verstauen, gemütliches Beisammensitzen, Smalltalk betreiben. Die Kinder erledigen Hausaufgaben am Tisch, eine verlängerbare Theke kann als Homeoffice-Platz dienen, eine Polsterbank und bequeme Stühle laden zum Verweilen ein. Damit einhergehend wird nun auch Wert auf die richtigen Lichtverhältnisse gelegt, und smarte Geräte sowie ergonomische, pflegeleichte Möbelprogramme erleichtern das Arbeiten. Die Küche nähert sich an das Wohnzimmer an - in Sachen Ausstattung, aber auch durch einen offen angelegten Grundriss, der beide Räume miteinander verbindet. Mehr zu diesem Thema lesen Sie in dieser Ausgabe von "Haus & Markt". Der zweite Ort, der unlängst eine enorme Aufwertung erlebte, ist das Badezimmer. Hier erfreut sich ein Material zunehmender Beliebtheit, welches Natürlichkeit und Eleganz in die heimische Oase zaubert: Holz. Dieser Trend interessiert Sie? Dann entdecken Sie unseren Beitrag über sechs Dinge, die man dazu wissen sollte. Mit leckeren Düften aus der neuen Küche und einer entspannten Dusche im Wohlfühlbad ist der Grundstein für einen behaglichen Novembertag gelegt. Fehlt nur noch ein knisterndes Kaminfeuer nach dem Herbstspaziergang. Auch zum Thema Heizen bzw. Holzfeuerungen halten wir Interessantes bereit. Kurz gesagt: Auf geht's in die neue Gemütlichkeit!

Herzlichst,

Michaela Richter Redaktion

COVERFOTO: DJD/STRESSLESS

Wohnen Küche



Lackfronten, die überzeugen: extrem matt, mit einem beeindruckenden Soft-Feeling und Antifingerprint-Beschichtung, die sie unempfindlich, resistent gegen Fingerabdrücke und sehr pflegeleicht machen. Außerdem mit einer besonderen Farbbrillanz sowie einer verbesserten Kratzbeständigkeit.

Wohnküchen zum Wohlfühlen

Eine offen geplante Lifestyle-Wohnküche als Herz des Zuhauses, als individueller, attraktiver Wohlfühl-Hort mit viel Komfort, Produktnutzen und Optionen steht bei vielen Menschen hoch im Kurs. "Top geplant sieht sie auch nach dem Kochen und Genießen gepflegt aus", sagt AMK-Geschäftsführer Volker Irle.

In einer Küche wird viel gemanagt und ausgerichtet. Neben den Mahlzeiten sind das z. B. gemeinsame Koch-Events, spontane Partys, gut geplante Geburtstagsfeiern, immer öfter auch das Arbeiten an einem in die Küche integrierten Homeoffice-Platz und das Management eines angrenzenden Hauswirtschaftsbereichs. Je nach Haushaltsgröße, Lebensgewohnheiten, Kochverhalten- und -intensität wird eine Wohnküche mitunter auch recht stark beansprucht. "Neben einer schönen Optik stehen deshalb auch ihre Produktqualität, Langlebigkeit, eine multifunktionale Nutzung und vor allem möglichst wenig Reinigungs- und Pflegeaufwand weit oben auf der Wunschliste", konstatiert Volker Irle, Geschäftsführer der AMK – Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V.

Da sind beispielsweise die neuen optimierten Antifingerprint-Oberflächen. Sie sorgen dafür, dass die tollen Lifestyle-Wohnküchen auch nach dem Kochen und Feiern top aussehen. Frei von unschönen Fingerabdrücken und dauerhaften Gebrauchsspuren – dank einer zudem verbesserten Kratzbeständigkeit. Darüber hinaus sind diese supermatten Oberflächen auch besonders leicht zu reinigen, wenn z. B. Fett und Lebensmittelrückstände darauf gelangen.

Die offen geplanten Wohnküchen punkten zudem mit attraktiven Farbstellungen und Hölzern. Edlen, furnierten Fronten oder das Ganze als authentische Dekore (Reproduktionen). Letztere von Echthölzern unterscheiden zu können, ist kaum mehr möglich. Was die Küchen ebenfalls so anziehend macht, sind modular planbare Möbelprogramme und jede Menge neuer Living-Elemente, die diese Küchen richtig schön individuell und wohnlich machen.

Beispielsweise eine innovative und extrem flexible Entwicklung, mit der sich elegante Nischensysteme, Solitärregale und trendstarke Lamellenwände gestalten lassen. Auch schicke Wandborde, in die dann diverse verschiebbare Funktionselemente eingehängt werden. Die wenigen Basics für all diese Anwendungen: ein Grundprofil aus Aluminium und trapezförmige Abdeckprofile. Zusätzlich noch mit smart steuerbaren 8-mm-LED-Stripes illuminiert, lassen sich dann ganz besondere Eyecatcher kreieren.

Große und kleine smarte LED-Beleuchtungskonzepte sowie individuell programmierbare Lichtszenarien für differenzierte Lichtstimmungen setzen alles, ausgewählte Bereiche einer offenen Lifestyle-Wohnküche oder auch nur einzelne Objekte prominent in Szene. Beispielsweise die Küchennische, eine Kücheninsel oder einzelne Elemente wie die neuen, modernen Vitrinenschränke. Die elegante Kombination aus schwarz eloxiertem Aluminium und Glas eignet sich hervorragend als Raumteiler, um die Bereiche Wohnen und Kochen kreativ und transparent voneinander zu trennen.

Sehr extravagant sind die neuen grifflosen Relieffronten: vertikal oder horizontal gerillt. Besonders hochwertig sind sie in Edelholzfurnier. Doch auch als Holzdekor sorgen sie garantiert für Aufmerksamkeit. Das gilt auch für die neuen Metallic-Oberflächen mit ihren wohnlichen und sehr gut mit Holz und Stein kombinierbaren Farbstellungen wie Champagner, Kupfer, Bronze und Platin.

Im Premiumbereich begeistern extra filigrane Frontgestaltungen in feinster Manufaktur-Qualität und hochwertigen Materialien. Grifflose Küchenfronten in einer Stärke von 12 mm, wahlweise mit einem



Leben, Kochen, Genießen und Spaß haben auf schönste Weise – in einer offen geplanten Wohnküche wie diese mit einer authentischen Oberflächenstruktur, die an echten Stein erinnert und deren hochwertiger Schichtstoff besonders unempfindlich gegenüber Kratzern und Stößen ist.

matten Lackfinish oder Aluminiumoberflächen. Die bewusste Materialreduzierung maximiert das edle Erscheinungsbild dieser Premiumküchen. Ein weiterer Eyecatcher bei offenen, architektonischen Küchen- und Wohnraumplanungen: Bei entsprechendem Platzangebot wird ein freistehender, begehbarer Raum-im-Raum-Kubus geplant, der sich an den Kücheninselblock anschließt und als funktionaler Hauswirtschaftsraum fungiert.

"Ein Maximum an Stauraum herauszuholen, ist ebenfalls Trumpf in den neuen Lifestyle-Küchen, insbesondere in kleineren urbanen", sagt AMK-Geschäftsführer Volker Irle. Deshalb wird deckenhoch geplant – mit Hochschränken, Regalsystemen und extrahohen Oberschränken

Dass die neuen Wohnküchen zum Wohlfühlen auch innen top aussehen und ebenso ausgestattet sind, ist "State of the Art". Dies beginnt bei ihren eleganten, dunklen Korpussen und zieht sich über die Beschlag- und Organisationssysteme für Schränke, Schubkästen und Auszüge bis zu den Spülen, Armaturen, Trink-, Heißwasser- und Abfallsammelsystemen.

Last but not least das Thema Outdoor. "Grillen ist nach wie vor sehr beliebt bei uns, auch ein naturnahes Leben im Garten und auf der Terrasse. Es spielt eine immer wichtiger werdende Rolle", sagt Volker Irle. Wie sehr, das zeigt sich am Boom von Outdoor-Küchen für kulinarische Koch-, Brat-, Gar- und BBQ-Events aller Art. Bei hochwertigen und für jeden einzelnen Kunden maßgeschneiderten Premium-Outdoor-Küchen wird neben ihrer Optik ganz besonderer Wert auf die Verarbeitung, Robustheit und Langlebigkeit der verwendeten Materialien gelegt. Das gilt für jedes Detail wie beispielsweise einem neuen Beschlagsystem, das wetterfest und korrosionsbeständig ist. Temperaturschwankungen und Feuchtigkeit können ihm nichts anhaben.

Was die kommende Küchensaison 2024 alles für neue Überraschungen und Innovationen bereithält, das wird am "Tag der Küche" zu sehen und zu erleben sein. Der bundesweit beliebte und renommierte Aktionstag findet am 30. September 2023 sowohl vor Ort als auch virtuell und per Live-Stream statt. "Für alle Kücheninteressierten ist dies eine ganz hervorragende Gelegenheit, sich einen Überblick über die wichtigsten Neuheiten zu verschaffen und sich dabei viele schöne Anregungen für die eigene, individuelle Wohnküche zum Wohlfühlen zu holen", so AMK-Geschäftsführer Volker Irle.

AMK



Mit matter, samtiger Haptik, robust, langlebig und ressourcenschonend. Eine Antifingerprint-Beschichtung verleiht dieser neuen Küche ein dauerhaft attraktives Äußeres. Ihre beständige Oberfläche bietet zudem einen hervorragenden Schutz gegen Hitze, Reinigungsmittel und Flecken.



Innovativ, vielseitig und extrem flexibel: Aus einem Aluminium-Grundprofil und Abdeckprofilen lassen sich u. a. Design-Solitärregale, Nischensysteme und Wandborde gestalten und mit smarten 8-mm-LED-Stripes illuminieren. Für das Wandbord gibt es diverse verschiebbare Funktionselemente.



Genuss fängt mit guten Sitzmöbeln an. Stühle mit Schwingfunktion erlauben eine stets fließende und ausgeglichene Position.

Genuss im Gleichgewicht

Feine Tischkultur und komfortable Sitzmöbel machen mehr aus jeder Mahlzeit

Ernährung ist viel mehr als eine Notwendigkeit. Für viele Menschen bedeutet es pure Entspannung, im Kreis der Familie oder gemeinsam mit guten Freunden zu kochen und anschließend die selbst zubereiteten Mahlzeiten zu genießen. Und weil bekanntlich das Auge mit isst, kommt es nicht nur auf die Gaumenfreuden, sondern auch auf den passenden Rahmen an. In der modernen offenen Architektur gehen Küche und Wohnraum ohnehin häufig fließend ineinander über. Damit liegt auch feine Tischkultur wieder im Trend, die dem Esszimmer einen wohnlichen Rahmen verleiht.



Schöner tafeln: Hochwertige Esstischstühle kennzeichnen sich durch hochwertige Materialien, angenehme Farben sowie praktische Funktionen.



Stühle mit Schwingfunktion sorgen für eine stets fließende und ausgeglichene Sitzposition – ob am Esstisch oder als Sitzgelegenheit im Homeoffice.

Aus dem Abendessen ein Erlebnis machen

Es muss nicht immer ein angesagtes und entsprechend kostspieliges Restaurant sein. Fine Dining lässt sich auch in den eigenen vier Wänden zelebrieren. Neben ausgewählten Zutaten und dem richtigen Händchen für die Zubereitung spielt dabei die Inszenierung des Esstisches eine wesentliche Rolle. Angefangen mit einer Leinen-Tischdecke, feinem Porzellan und Designer-Gläsern über eine jahreszeitlich passende Dekoration bis hin zu bequemen Sitzmöbeln, auf denen man gerne länger verweilt. Hersteller wie Ekornes mit der Marke Stressless werden diesen Ansprüchen mit gleichzeitig komfortablen wie auch funktionalen Esszimmerstühlen gerecht. Sie arbeiten buchstäblich mit dem Körper, sowohl die flexible Sitzfläche als auch die Rückenlehne folgen automatisch jeder Bewegung und ermöglichen auf diese Weise eine Vielzahl von Sitzpositionen – stets in einem angenehmen Gleichgewicht.

Sitzkomfort für Esszimmer und Homeoffice

Die besondere Schwingfunktion ermöglicht ein bequemes Sitzen auch über viele gesellige Stunden hinweg, bei kulinarischen Genüssen und guten Gesprächen. Erhältlich sind die Stühle in zahlreichen Leder- und Stoff-Designs, die mit ihren Farben eine behagliche Atmosphäre unterstreichen. Unter www.stressless.com beispielsweise finden sich mehr Wohninspirationen sowie Adressen örtlicher Fachhändler für eine individuelle Beratung. Die Esszimmerstühle sind wahlweise auch mit Rollen erhältlich und lassen sich somit ebenfalls im Homeoffice nutzen. Abrunden lässt sich das naturbezogene Design des norwegischen Herstellers mit einer kreativen Optik für die Esstafel. Warme Naturfarben wirken einladend, gerade im Herbst lassen sich Äste, Blätter, Moos und Eicheln für eine unverwechselbare Dekoration nutzen. Dazu passt wiederum etwas rustikaler wirkendes Porzellan mit markanten Strukturen. Stilvoll unterstreichen lässt sich der Auftritt mit einer waschbaren, wiederverwendbaren Stoffserviette – das ist nicht nur nachhaltig, sondern steht gleichzeitig für eine stilvolle Tischkultur.



Der Hörmann homee ist eine modulare und damit jederzeit flexibel erweiterbare Smart Home Zentrale. Er kommuniziert per Funk mit allen Hörmann Antrieben sowie Funkempfängern und bei Bedarf mit zusätzlichen Funktechnologien.

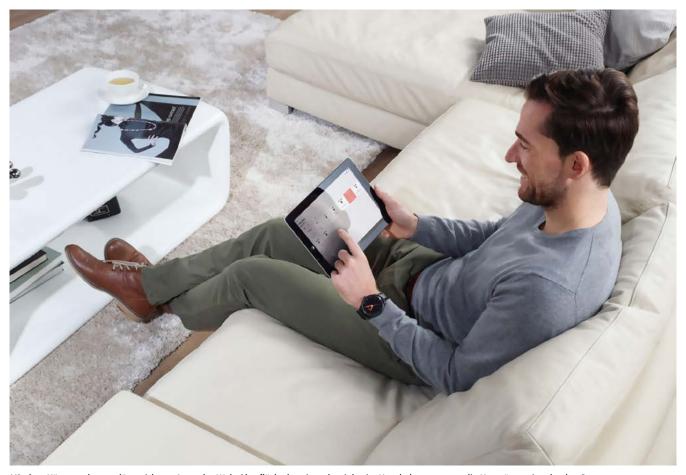
Hörmann homee

Einer für alle – modular und flexibel erweiterbare Systemlösung fürs Smart Home

Hörmann setzt neue Signale für das smarte Zuhause: Mit der neuen Smart Home Zentrale Hörmann homee Brain lassen sich Hörmann Türen, Tore und Funkempfänger sowie bei Bedarf zusätzliche Funktechnologien komfortabel und flexibel steuern. Die Hörmann Produkte werden über das bewährte Funksystem Hörmann BiSecur bedient.

Im Smart Home sind idealerweise sämtliche Geräte untereinander vernetzt und lassen sich einfach und bequem über ein einziges System steuern. Allerdings sieht die Realität oft anders aus: Smart Home Produkte haben unterschiedliche Funkprotokolle und nutzen jeweils eine eigene Bedienanwendung beziehungsweise App.

Um den Überblick zu behalten und die Anwendung zu vereinfachen, braucht man deshalb eine Zentrale, die unabhängig von der genutzten Technologie mit allen Geräten kommunizieren kann. Eine solche integrative Lösung hat Hörmann mit dem Hörmann homee auf den Markt gebracht. Das System ist modular aufgebaut und damit jederzeit flexibel erweiterbar. Es kommuniziert per



Mit dem Hörmann homee lässt sich per App oder Web-Oberfläche bereits sehr vieles im Haushalt ansteuern: die Haustür verriegeln, das Garagenund Einfahrtstor sowie die Innentüren öffnen, das Lichtambiente einstellen oder die Raumtemperatur regeln.

Funk mit allen Hörmann Antrieben, d.h. Garagentor-, Einfahrtstor- und Innentür-Antrieben sowie Haustürschlössern, mit Elektrogeräten, mit Funkempfängern und den Geräten der anderen Smart Home Technologien wie etwa Alarmanlagen, Sonnenschutz und Heizkörperthermostate.

Zentrale Einheit des Systems ist der Hörmann homee Brain Cube, ein weißer, handlicher Würfel mit WLAN-Verbindung, der sich überall im Haus platzieren lässt. Andere farbige Würfel werden je nach Bedarf und individueller Smart Home Ausstattung auf den weißen Basiswürfel gesteckt. Diese Würfel verfügen über Funkprotokolle wie etwa ZigBee, EnOcean oder Z-Wave. Der Hörmann homee Brain Cube bündelt alle Funkprotokolle; gleichzeitig werden über ihn die bestehenden Hörmann Tore, Türen und Funkempfänger bedient. Außerdem ist die Smart Home Zentrale kompatibel mit den Sprachassistenten Alexa, Google Home und Siri.

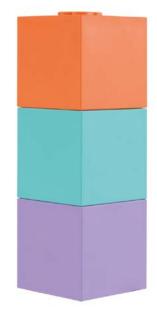
Die Installation des Hörmann homee ist denkbar einfach: den Basiswürfel an den Strom anschließen, die Hörmann homee App auf dem Tablet oder Smartphone installieren, Gerät einrichten und fertig. Über das Funksystem Hörmann BiSecur werden die Hörmann Tore, Türen und Funkempfänger gesteuert. Da es bidirektional funktioniert, wird auch der aktuelle Status des Gerätes zurückgespielt. So kann der Nutzer zum Beispiel erkennen, ob das Tor geöffnet oder geschlossen ist – und das von überall auf der Welt. Wegen seiner erweiterten Funktionen ersetzt der Hörmann homee das bislang über das Funksystem BiSecur bediente BiSecur Gateway und die BiSecur App.

Beziehen kann man den Hörmann homee Brain Cube ausschließlich über die Hörmann Vertriebspartner. Alle weiteren Würfel können über die Webseite www.homee.de erworben werden.

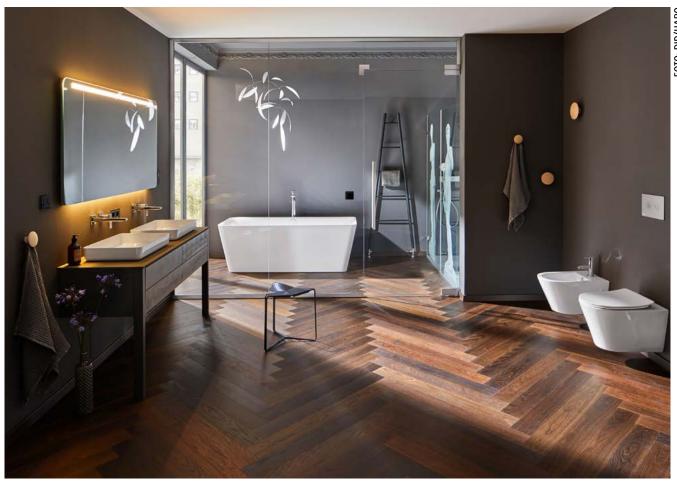
Mehr Informationen finden Sie unter: www.hoermann.de

Über das Hörmann Funkprotokoll BiSecur des weißen Hörmann homee Brain Cube werden Hörmann Tore, Türen, Funkempfänger und Fremdgeräte wie Beleuchtung, Kameras und Heizungsthermostate bedient. Andere farbige Würfel verfügen über Funkprotokolle wie ZigBee, EnOcean oder Z-Wave zur Steuerung weiterer Smart Home Produkte.

HI C







Ein Holzboden und Holzmöbel können dem Badezimmer sogar einen glamourösen Charakter verleihen.

Das Bad mit Holz gestalten

Holzwahl, Holzbehandlung und Holzpflege: Sechs Dinge, die man wissen sollte

Holz verträgt sich nicht mit Wasser? Ein Vorbehalt, der schon historisch vielfach widerlegt wurde. So wurden in Nordrhein-Westfalen gleich zwei jungsteinzeitliche Brunnen aus Eichenholz entdeckt, die mehr als 7.000 Jahre alt sind. Seit der Antike wurde Holz im Schiffsbau eingesetzt. In der heutigen Zeit leistet es gute Dienste im Garten und an Pools, im Saunabereich und oftmals im Badezimmer. Warum das kein Widerspruch ist und wie man Holz nachhaltig einkauft, verarbeitet und pflegt, dazu hat die Waldschutzorganisation PEFC sechs Tipps:

1. Gut fürs Raumklima

Holz lebt, somit kann es Feuchtigkeit aufnehmen und wieder abgeben. Davon profitiert das Raumklima im Bad. Einigen Holzarten wie Eichenholz wird aufgrund ihres hohen Säuregehalts zudem eine antibakterielle Wirkung zugeschrieben.

2. Einsatzmöglichkeiten

Auf Fußböden, als Wandpaneele und bei Badmöbeln: Speziell für Feuchträume geeignetes Echtholz kommt in vielen Bereichen zum Einsatz. Es gibt Waschtische aus Massivholz und sogar Badewannen und Waschbecken aus Holz.

3. Vor allem bei Tropenholz auf Zertifizierung achten

Im Bad sollten vorzugsweise harte Holzarten wie Walnuss, Eiche und Lärche zum Einsatz kommen. Sie sind bei richtiger Pflege unempfindlich gegen Nässe. Speziell geeignet mit der Dauerhaftigkeitsklasse eins bis zwei sind Tropenhölzer wie Bangkirai oder Garapa. Dazu kommen veredelte oder thermisch behandelte Hölzer. Das PEFC-Logo stellt sicher, dass auf Waldschutz und soziale Verantwortung entlang der Lieferkette geachtet wurde, auch bei Tropenholz. Mehr Infos gibt es unter www.pefc.de.

FOTO: DJD/BURGBAD

Holz als Hingucker: Die Oberfläche verleiht der Badkonsole aus Massivholz ein ganz spezielles Aussehen.



Im Bad sollten alle Hölzer zum Schutz vor dem Eindringen von Feuchtigkeit mit Ölen, Lasuren oder Lacken behandelt sein. Damit Feuchtigkeit nicht in Holzböden gelangen kann, müssen diese vollflächig abgedichtet sein, inklusive der Randfugen. Holzverkleidungen an den Wänden sollten hinterlüftet montiert sein.

5. Schutz der Holzflächen

Holzflächen sind vor Reinigern, Rasierwasser und Nagellack zu schützen. Zudem sollte man Spritzwasser von waagerechten Flächen wie dem Waschtisch sofort abwischen.

6. Pflegeregeln

Wer einfache Pflegeregeln einhält, kann im Bad auf Holzschutz mit chemischen Wirkstoffen verzichten und handelt nachhaltig, da das Holz lange hält: Gewachstes, geöltes oder lasiertes Holz sollte bei Bedarf nachbehandelt und aufgefrischt werden. Diese Maßnahme sorgt dafür, dass das Holz nicht quellt und dass es seine Versiegelung bewahrt. Ansonsten reicht es, Holzoberflächen mit einem angefeuchteten Tuch abzuwischen. Kratzer erleichtern das Eindringen von Feuchtigkeit. Daher gilt: Betroffene Stellen abschleifen, glätten und versiegeln.





Schlicht und schön kommt dieser Waschtisch aus Holz daher.



Immer öfter ist Holz im Badezimmer zu finden, hier etwa ein optisch ansprechender Waschtisch mit Aufsatzbecken.

Anzeige



Elektrische Durchlauferhitzer von AEG Haustechnik:

Klima schützen und Kosten einsparen



Die moderne Warmwasserbereitung mit elektrischen Durchlauferhitzern steigert den Eigenverbrauchsanteil von selbsterzeugten PV-Strom oder nutzt Solarthermie. Vier unterschiedliche (voll-)elektronische AEG Durchlauferhitzer mit Anschlussleistungen ab 18 kW decken nahezu alle Anwendungssituationen ab.

Welche Warmwasserbereitung besitzt die höchsten Einsparpotenziale? Gerade in Neubauten und nach energetischen Gebäudesanierungen ist der Energieverbrauch fürs Heizen eher niedrig. Da lohnt es sich, Heizung und Warmwasserbereitung separat zu installieren bzw. voneinander zu trennen. Das ist bei mehrgeschossiger Bauweise ohnehin ein Muss und gilt mittlerweile auch als eine clevere Option im Ein- und Zweifamilienhaus. Denn die Heizanlage arbeitet dann effizienter und ihre Lebensdauer verlängert sich. Die dezentrale Warmwasserversorgung erfolgt zudem besonders umweltfreundlich mit den elektrischen Durchlauferhitzern von AEG Haustechnik. Diese Geräte sorgen dauerhaft für hohen Warmwasserkomfort und überzeugen durch herausragende Effizienzwerte. Sie sind zuverlässig im Betrieb, wartungsfrei und haben eine lange Lebensdauer. Die Kombination von Photovoltaik und Durchlauferhitzern ist überaus sinnvoll. Auch in den Übergangszeiten lassen sich so sehr hohe Deckungsgrade erreichen. Alternativ können einige AEG Modelle mit Solarthermie kombiniert werden.

Im Vergleich zur Warmwasserversorgung mit einer zentralen Heizungsanlage erzielen AEG Durchlauferhitzer Energieeinsparungen von bis zu 40 Prozent Energie und senken außerdem die CO₂-Emissionen. Erhitzt wird immer nur die benötigte Warmwassermenge, direkt vor Ort. Wärmeverluste werden durch kurze Leitungen vermieden, genauso wie unnötige Kaltwasservorläufe. Auch im Hinblick auf den Erhalt der Trinkwasserhygiene bietet ein Kaltwasser-Leitungsnetz mit kurzer Warmwasserführung zwischen Durchlauferhitzer und Entnahmestelle Vorteile. Ein weiterer Pluspunkt, der sich an Küchenspüle und Waschtisch sowie erst recht unter der Dusche auszahlt: Durch die Erwärmung im Durchfluss steht das Warmwasser sekundenschnell in der Wunschtemperatur zur Verfügung. Dabei halten elektronische Durchlauferhitzer die Warmwassertemperatur nahezu konstant, vollelektronische Varianten sogar temperaturgenau.



Kompakt, hygienisch und leistungsstark: Der elektronische AEG Küchen-Durchlauferhitzer DDLE Kompakt 11/13 von AEG Haustechnik stellt sofort Warmwasser bis 60°C zur Verfügung – ohne Energieverluste. Das Gerät ist mit oder ohne Fernbedienung erhältlich.



Klein und zeitgemäß, weil er Energie dort nutzt, wo sie benötigt wird: der elektronische AEG Klein-Durchlauferhitzer MTE – es gibt ihn in vier Leistungsgrößen.

AEG Durchlauferhitzer überzeugen in Form und Design. Als platzsparende Elektro-Geräte werden sie mit 400 V-Anschluss oder – bei Klein-Durchlauferhitzern bis 5,7 kW – mit 230 V betrieben. Ein AEG Durchlauferhitzer kann eine oder mehrere Zapfstellen versorgen, z.B. Dusche und Waschtisch. Ausgereifte Durchlauferhitzer-Technologie sowie die bedarfsgerecht gewählte Heizleistung gewährleistet bei AEG Haustechnik den hohen Warmwasserkomfort. Neben der sekundenschnellen Erzeugung von Warmwasser in Wunschtemperatur erfüllen AEG Durchlauferhitzer für Duschanwendungen die verschärften Sicherheitsanforderungen nach IEC 60335-2-35/ED5 zum Schutz vor Verbrühung.

Die große Auswahl an Geräten von AEG Haustechnik gibt es passend für jeden Bedarf. Bei der energieeffizienten Warmwasserbereitung für Dusche/Badewanne und Waschtisch kann zwischen 18 und 24 kW Heizleistung sowie einem Gerät mit umschaltbarer Leistung bei 18/21/24 kW gewählt werden. Die unterschiedlichen Ausführungen "DDLE ÖKO ThermoDrive", "DDLE LCD", "DDLE Basis" und "DDLE EASY" bestimmen den Komfort und die Handhabung. Weiterhin stehen von AEG Haustechnik drei elektronische Durchlauferhitzer mit Anschlusslei-

stungen bis 27 kW zur Verfügung: "DDLE Basis" mit Drehregler für stufenlos einstellbare Warmwassertemperaturen, "DDLE LCD" mit Temperaturregelung über ein hinterleuchtetes LC-Display und die vollelektronische Variante "DDLE ÖKO ThermoDrive" mit zahlreichen Funktionen für maximale Effizienz und höchsten Warmwasserkomfort. Alle Leistungsvarianten dieser drei Durchlauferhitzer-Modelle sind auch solargeeignet. Für die Küche hervorragend geeignet ist der AEG Klein-Durchlauferhitzer DDLE Kompakt 11/13 mit umschaltbarer Heizleistung zwischen 11,5 und 13 kW. Und für AEG Klein-Durchlauferhitzer am Handwaschbecken stehen Geräteleistungen von 3,5 / 4,4 / 5,7 und 6,5 kW zur Verfügung.

Weitere Informationen: www.aeg-haustechnik.de/durchlauferhitzer

AEG HAUSTECHNIK

Wohnen Wintergarten



Besonders ältere Menschen schätzen an einem Wintergarten das deutliche "Mehr" an Licht. Dies ist das beste Mittel gegen eine Winterdepression.

Wege zum Lieblingsplatz unter Glas

Vor jedem Wintergarten muss eine sorgfältige Planung stehen

Seit Jahrzehnten werden in Deutschland jährlich etwa 40.000 Wintergärten gebaut. Der Grund für die Erfolgsgeschichte: Mit einem Wintergarten lässt sich der Wunsch nach komfortablem Wohnen mit einem Leben nahe der Natur bestens verbinden. Während man gemütlich im warmen Wintergarten sitzt, kann man den Verlauf der Jahreszeiten und die Kapriolen des Wetters unmittelbar erleben. Das deutliche Mehr an Licht wissen nicht allein ältere Menschen zu schätzen. Aber nur mit einer gründlichen und zeitlich ausreichenden Planung erhält man exakt das, was man sich gewünscht hat.

Ausrichtung hat große Bedeutung

Abhängig von den Gegebenheiten vor Ort und der gewünschten Nutzung muss der Glasanbau geplant und müssen Fragen nach Fundament, Verglasung, Beschattung, Klimatisierung, Beheizung und anderen Gewerken geklärt werden. Da die entsprechende Konzeption Vertrauenssache ist, hat der Bundesverband Wintergarten ein Zertifizierungssystem für erfahrene Betriebe

eingeführt, mehr Infos gibt es unter www.bundesverband-wintergarten.de. Bei den örtlichen Gegebenheiten ist vor allem die Ausrichtung von Bedeutung. Ein nach Norden ausgerichteter Wintergarten ist ein kühler, erholsamer Platz, der möglicherweise schon in den Übergangszeiten beheizt werden muss. Ein ostorientierter Glasanbau wird schon beim Frühstück von der Morgensonne erwärmt. Eine Ausrichtung nach Süden hat ganzjährig die größte Sonneneinstrahlung, Beschattung und Belüftung sind deshalb von besonderer Bedeutung. Ein westorientierter Wintergarten wird von der späten Mittags- und Abendsonne aufgewärmt und geht mit der gespeicherten Wärme in die Nacht. Steht also mehr als eine Himmelsrichtung zur Auswahl, sollte gleich am Anfang die geplante Hauptnutzung berücksichtigt werden.

Klimatisierung kann für Pflanzen sinnvoll sein

Aufgrund seiner exponierten Lage und der großen verglasten Flächen machen sich Temperatur- und Wetterschwankungen in einem Wintergarten erheblich schneller bemerkbar als in einem



Ein Wintergarten ist das klassische Bindeglied zwischen Haus und Garten. Die Natur kann auch im Wohnraum viel unmittelbarer erlebt werden.

herkömmlichen Innenraum. Möchte man viele Pflanzen im Wintergarten haben, sollte daher eine gute Klimatisierung für ihr Wohlbefinden sorgen. Hier bieten sich vollautomatische Haussteuerungen an, die das Klima auch bei Abwesenheit der Hausbewohner regulieren. Wenn der Wintergarten beheizt und ganzjährig genutzt werden soll, müssen thermisch getrennte Profile sowie eine Verglasung eingesetzt werden, die den erforderlichen Wärmedämmwert haben. Soll der Wintergarten in der kalten Jahreszeit eher weniger zum Einsatz kommen oder dem Überwintern von Pflanzen dienen, dann ist eine offene Integration ins Haupthaus keine Option, da eine klassische Balkontür für die Trennung der beiden Gebäudeteile sorgen muss.

DJD 📕



... für ein schöneres Zuhause

Anzeigenschluss für die Dezember-Ausgabe ist der

24.11.2023

Besuchen Sie uns auch unter: www.hausundmarkt-mitte.de



Das wohltuende Licht eines Wintergartens wissen die Nutzerinnen und Nutzer sehr zu schätzen. Aber nur mit einer gründlichen und zeitlich ausreichenden Planung erhält man exakt das, was man sich gewünscht hat.

Renovieren Laminat



Die Laminatböden sind PEFC-zertifiziert und zu 100 % CO₂-neutral – und damit die ideale Basis für ein wohngesundes Wohlfühlklima in den eigenen vier Wänden.

Ein Fußboden fürs Leben

Wohngesunde Bodenbeläge bilden über Generationen die Basis für ein optimales Raumklima

Geht es um die Gestaltung der eigenen vier Wände, ist für moderne Verbraucher schon längst nicht mehr nur die Optik entscheidend. Wer im Alltag darauf achtet, seinen ökologischen Fußabdruck zu verbessern und gesund zu leben, legt auch beim Innenausbau Wert auf die Themen Wohngesundheit und Nachhaltigkeit. Insbesondere dem Fußboden kommt aufgrund seiner großen Fläche in diesem Kontext eine wichtige Bedeutung zu. Egal ob Neubau, Ausbau oder Umgestaltung: Die Wahl des Bodenbelags kann maßgeblich zur Reduktion von Emissionen und Schadstoffen in der Raumluft beitragen und das Wohnklima deutlich verbessern. Wer sich von der Verlegeunterlage über den Bodenbelag bis hin zu Versiegelung und Pflege auf Qualitätsprodukte verlässt, profitiert von einem umfassenden Rundum-sorglos-Paket mit zertifizierter Wohngesundheit und Nachhaltigkeit. Die emissionsgeprüften und exklusiv Laminatböden werden zu rund 90 % aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz gefertigt - zum Großteil aus Restholz, das bei Wald-Pflegearbeiten anfällt, sodass zusätzliche Ressourcen geschont werden. Auf den Einsatz von Pestiziden, Schwermetallen und anderen gesundheitsschädlichen Stoffen wie flüchtige organische Verbindungen wird komplett verzichtet. Auch Allergiker können beruhigt aufatmen, denn die geschlossene Bodenoberfläche entzieht Mikroorganismen die Nahrungs- und Vermehrungsgrundlage. Sämtliche Laminatböden verfügen über eine PEFC-Zertifizierung vom Rohstoff bis hin zum fertigen Produkt - und sind zu 100 %

CO₂-neutral. Zudem sind z. B. die Serien darüber hinaus auch mit dem Umweltsiegel "Blauer Engel" ausgezeichnet.



Nicht nur wohngesund und mit dem Umweltsiegel "Blauer Engel" ausgezeichnet, sondern auch ein optisches Highlight: Die Böden bringen mit einem authentischen Steinoptik zeitlose Eleganz in jeden Wohnraum.



Mit einer Blende aus edlem Profilholz lassen sich einzelne Raumbereiche stimmungsvoll akzentuieren. Dabei muss es nicht immer gleich die ganze Wand sein: Auch kleinere, mit Profilholz verkleidete Bereiche schaffen natürlich anmutende Wohlfühlinseln.

Natürliche Raumgestaltung mit Profil

Mit wohngesunden Profilhölzern Wandflächen stimmungsvoll akzentuieren

Gute Nachricht für alle, die ihr Zuhause umgestalten möchten, aber keine Lust auf eine Komplettrenovierung haben: Auch mit kleinen Veränderungen lassen sich tolle Effekte erzielen. Eintönige Wände können beispielsweise mit kontrastierenden Farben oder einem Materialwechsel im Handumdrehen aufgepeppt werden. Besonders stimmungsvoll gelingt dies mit geschickt platzierten, wohngesunden Profilhölzern. Holz ist einzigartig, wohl kaum ein anderes Material erzeugt eine vergleichbar wohltuende, warme und gemütliche Atmosphäre. Die Farbe, die Struktur und der Duft von Holz entfalten eine beruhigende Wirkung. Kein Wunder, dass die in den 70er-Jahren so beliebten Profilbretter aktuell wieder stark im Kommen sind. Im Gegensatz zu früher werden Nut- und Federhölzer heute jedoch eher zurückhaltend eingesetzt. Zur Veränderung des Raumgefühls reicht meist schon ein kleiner Bereich, etwa am Kopfende des Bettes, hinter der Couchgarnitur oder an der Esstischwand. Es gibt eine große Auswahl unbehandelter Profilhölzer aus Hemlock, Rotzeder, Espe oder Fichte. Das ausgesucht schöne Naturmaterial wirkt dank seiner offenporigen Oberfläche aktiv feuchtigkeitsregulierend und schafft damit beste Voraussetzungen für ein gesundes Raumklima. Auch vier fertig endbehandelte Profilhölzer - wahlweise in drei verschiedenen Weiß-Tönen oder im Natur-Look mit speziellem UV-Schutz gegen Vergilbung – gehören zum Sortiment. Die natürlichen Öle und Wachse verleihen dem Holz eine helle, gemütliche Ausstrahlung und unterstützen dessen wohngesunde Eigenschaften. Wer es individueller mag, kann das Profilholz einfach in Eigenregie mit einem farbenfrohen Dekorwachs farblich veredeln und dezente, kräftige oder pastellige Akzente setzen.

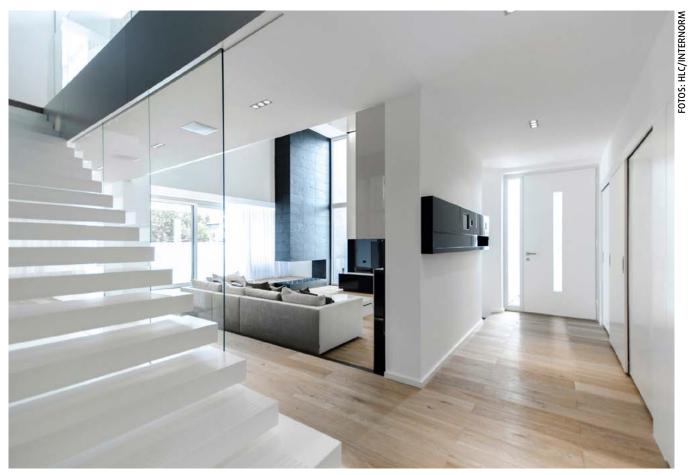


Es gibt neben unbehandelten sowie fertig endbehandelten Profilhölzern auch hochwertige Wachse und Öle zur Pflege und farblichen Ausgestaltung.

Anzeige



Renovieren Haustüren



Die Haustüren bieten nicht nur unzählige Gestaltungsmöglichkeiten, sondern auch Bestwerte in Sachen Einbruchschutz, Wärmeschutz und Schallschutz.

Sicherheit trifft Stil

Individuell gefertigte Qualitätshaustüren erhöhen den Einbruchschutz und fungieren als edles Designobjekt

Design, Effizienz und Sicherheit sind für moderne Bauherren grundlegende Kriterien, wenn es um die Gestaltung des eigenen Zuhauses geht. Der Haustür kommt dabei eine wichtige Bedeutung zu, schließlich prägt sie nicht nur das gesamte Erscheinungsbild maßgeblich, sondern muss auch für verlässlichen Einbruchschutz sorgen.

Qualitätshersteller bieten individuell nach Kundenwunsch gefertigte Haustüren, die durch exklusives Design und höchste Sicherheitsstandards überzeugen. Sie verfügen bereits serienmäßig über eine bewährte 5-fach-Verriegelung und sind mit massiven Türbändern sowie einem Zylinder mit Bohr- und Abtastschutz ausgestattet. Zusätzliche Sicherheitsextras gibt's auf Wunsch on top: Von automatischen Mehrfachverriegelungen über Hochsicherheits-Zylinder bis hin zu Fingerscanner oder Keypad ist alles möglich. Die Basis für die Unikat-Haustüren bilden sieben Grund-

modelle, fünf aus Aluminium und zwei mit einer Holz-Aluminium-Kombination.

Während Aluminium mit einer extrem hohen Witterungsresistenz, Robustheit und Gestaltungsfreiheit bei gleichzeitig geringem Gewicht punktet, ergänzen Holz-Alu-Haustüren diese Produkteigenschaften durch behagliches Flair und hervorragende Dämmeigenschaften, die der nachwachsende Rohstoff Holz von Natur aus mitbringt. Besondere optische Highlights sind beispielsweise die Designtüren in zeitlos-edlem Tiefschwarz oder in trendigrustikaler Altholzoptik. Mit einem Türendesigner können Größe, Material, Farbe, Seitenteile, Verglasung und vieles mehr online individuell konfiguriert werden. Übrigens: Die Fenster bieten dank innovativer I-tec Secure-Verriegelung besten Einbruchschutz.

HLC



Aluminium-Haustüren in trendiger Altholz-Optik harmonieren ideal mit dem puristischen Bauhaus-Stil und Fassadenelementen aus Holz.



Klassisch, zeitlos, elegant: Haustüren in Tiefschwarz setzen designstarke Statements und bilden einen edlen Kontrast zu hellen Fassaden.

HAUS & MARKT ... für ein schöneres Zuhause



Renovieren Wärmekabine



Schneller, leichter und gesünder Schwitzen: Eine patentierte Wärmekabine orientiert sich am Klima des tropischen Regenwaldes.

Geheimtipp für die Abwehrkräfte

Gesünder leben mit einer Wärmekabine: Sanfte Infrarotwärme und belebender Wasserdampf stärken das Immunsystem

Infrarotkabinen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Doch es gibt einen Haken: Infrarotwärme allein ist zu trocken und durch heiße Röhrenstrahler besteht die Gefahr unschöner Hautirritation oder Verbrennungen. Das Schwitzen stellt unter diesen Umständen eine große Belastung für Kreislauf und Körper dar. Um ein besonders gesundheitsförderndes "Home Spa" zu kreieren, haben Experten für gesundes Raumklima eine Multi-Wellness Kabine entwickelt.

Die Modelle bieten weit mehr als eine klassische Wärmekabine: Erst durch das ideale Verhältnis zwischen zu inhalierendem Wasserdampf und sanfter Infrarotwärme zum Entgiften entfaltet sich die gesundheitsfördernde Wirkung. Die patentierte Hydrosoft-Kabine orientiert sich dabei am Klima des tropischen Regenwaldes – das Schwitzen erfolgt schneller, leichter und vor allem wesentlich gesünder. Ein besonderer Vorteil in der heutigen Zeit: Die Kombi-

nation aus Wärme und Dampf stärkt zusätzlich das Immunsystem, so dass Viren und Bakterien wenig Chancen zur weiteren Ausbreitung haben. Die angenehme Hyperthermie, ausgelöst durch eine gezielte Bedampfung des Beckenbodens, bewirkt darüber hinaus eine wohltuende Entspannung der Rückenmuskulatur sowie der inneren Organe und regt zeitgleich die Selbstheilungskräfte des Körpers an – auch Haut, Atemwege und Bronchien profitieren davon. Die Kabinen sind in verschiedenen Größen und Holz-Ausführungen erhältlich.

Mit einer Grundfläche ab 0,86 m² finden sie nahezu überall Platz und haben einen mehr als ökonomischen Energieverbrauch. Für den Betrieb genügt eine herkömmliche Steckdose.

HLC



Mit einer Grundfläche ab 0,86 m² finden spezielle Wellness-Kabinen nahezu überall Platz. Für den Betrieb genügt eine herkömmliche Steckdose.



Besonders wertvoll in der heutigen Zeit: Die Kombination aus Wärme und Dampf stärkt das Immunsystem, so dass Viren und Bakterien wenig Chancen zur weiteren Ausbreitung haben.

HAUS &MARKT

... für ein schöneres Zuhause

ANZEIGENSCHLUSS DER DEZEMBER-AUSGABE IST DER

24.11.2023



KONTAKTIEREN SIE UNS AUCH GERN ONLINE!

Energie Kamine

Kaminzeit als Balsam für die Seele

Hochwertige Feuerstellen spenden wohltuende Wärme für Wohnraum, Körper und Geist



"Feuer und Flamme": Hochwertige Kaminöfen begeistern durch Funktionalität und Formvollendung.

Wer heutzutage "Feuer und Flamme" für etwas ist, zeigt vor allem eines: große Begeisterung. Ursprünglich geht das Sprichwort allerdings auf das Eigenheim zurück, genauer gesagt auf den eigenen Haushalt mit Herdstelle. Durch das offene, wärmende Flammenspiel galt dieser Bereich früher oftmals als Mittelpunkt des Zusammenlebens. Heute übernehmen Kaminöfen diese Funktion. Besonders in der kalten Jahreszeit versammeln sich Freunde und Familie vor dem Feuer und genießen dabei die Wärme – für Körper und Geist.



Qualität und Sicherheit.

Das lodernde Element übt noch immer eine besondere Anziehung auf den Menschen aus. Ob als Eyecatcher oder zur effizienten Wärmeversorgung, die sich unauffällig in das Interior-Design der Umgebung einfügt: Kaminöfen eignen sich als luxuriöse Heizlösung, die den Wohnraum ganz nebenbei auch in puncto Optik aufwertet. Im Sortiment finden sich hierfür hochwertige Modelle, die besonders durch ihre Kombination von Formvollendung und Funktionalität zu überzeugen wissen.

Das Feuer der individuell gestaltbaren Kaminöfen spendet dabei nicht nur Wärme für die eigenen vier Wände, sondern wirkt auch als Seelenschmeichler, den man besonders zu schätzen weiß, wenn die Dunkelheit immer früher Einzug hält und die Temperaturen draußen langsam fallen. Die große Vielfalt an authentischen Materialien wie Naturstein, Stahl, Keramik und extrem hitzebeständigem Beton garantiert neben dem passenden Kamin für jeden Geschmack auch höchste Qualität. Selbst bei Modellen, die zum Beispiel an allen vier Seiten aus Glas bestehen und daher auf Rahmen und Griffe verzichten, hat die Sicherheit größte Priorität.

Wer es besonders komfortabel mag, freut sich über Gaskamine, die sich ganz einfach per Fernbedienung oder WLAN steuern lassen. Um nicht auf das gewohnte Flammenspiel eines Holzofens verzichten zu müssen, simuliert die moderne Technik mit Hilfe von Gas, das aus den Poren von Keramikscheiten austritt, sogar den typischen, allseits bekannten Funkenflug. Bei der großen Vielfalt an verfügbaren Materialien findet sich ein passender Kamin für jeden Geschmack.



Modernste Technik erhöht den Komfort: Gaskamine lassen sich per Fernbedienung oder WLAN steuern - ganz bequem von der

Couch aus.

Energie Holzfeuer



Kamin- oder Kachelofen, Pelletofen oder Heizkamin – mit Speicher oder wasserführend

Entscheidungshilfe: Die wichtigsten Holzfeuerungen im Überblick

Der Austausch der alten Feuerstätte, die Unterstützung der Solaranlage oder Wärmepumpe oder einfach der Wunsch nach Gemütlichkeit und Unabhängigkeit – die Gründe für eine moderne Holzfeuerung sind vielfältig. Um einen schnellen Überblick zu bekommen, haben die Experten des HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V. eine Übersicht der gängigsten Ofentypen erstellt.

Der klassische Kaminofen: Schnell zum Feuervergnügen

Kaminöfen werden aus Stahl oder Gusseisen gefertigt. In der Regel sind sie mit einer großen Sichtscheibe ausgestattet, die den Blick auf das Flammenspiel freigibt. Oft sind die Standgeräte mit farbiger Keramik oder Sand-, Kalk- und Speckstein oder Granit verkleidet. Sie stehen in verschiedenen Designs und Leistungsklassen zur Verfügung und lassen sich praktisch in jeder Wohnung aufstellen, die über einen geeigneten Schornstein verfügt.

Um die Wärme länger zu nutzen oder um dem geringen Wärmebedarf moderner Wohngebäude gerecht zu werden, bieten sich Ka-

minöfen mit integrierter Speichermasse an. Diese sind im Inneren mit Gusselementen oder Schamotte ausgestattet, die sich wie ein Mantel um den Rauchgas-Abzug des Kaminofens legen. In dieser Speichermasse sammelt sich während der Befeuerung ein Teil der Wärmeenergie. Ist das Feuer erloschen, wird die Wärme nach und nach an den Wohnraum abgeben.

Heizkamin: Große Bühne für lodernde Flammen

Optisch ähnelt der Heizkamin einem offenen Kamin, unterscheidet sich aber vor allem darin, dass er mit einem geschlossenen Feuerraum mit großem Sichtfenster auf die Flammen ausgestattet ist. Dieser sorgt für eine umweltgerechte Verbrennung und wenig Emissionen. Zusätzlich können auf Wunsch unterschiedliche Speichervarianten für langanhaltende Wärme verbaut werden.

Kachelofen: Die Wärme im Mittelpunkt

Den Namen verdankt der Ofen den Kacheln, die oft sein Äußeres schmücken. Maßgeblich ist die Kombination eines großen Feuer-

raumes mit einer relativ kleinen Sichtscheibe, sodass wenig Wärme direkt in den Raum strahlt, sondern vielmehr den Speicher im Inneren aufheizt. Entweder als Bausatz geliefert oder in aufwendiger Handarbeit gefertigt, werden Kachelöfen individuell vom Ofenbauer errichtet. Beim Warmluftkachelofen ist im Inneren ein Heizeinsatz, der in Verbindung mit einem metallischen Wärmetauscher für schnelle, oder mit einem keramischen Speicher für langanhaltende Wärme sorgt.

Pelletofen und die Wärme ist programmiert

Ein Pelletofen sieht meist wie ein klassischer Kaminofen aus. Anders als dieser wird er aber nicht mit Scheitholz, sondern mit genormten Holzpellets befeuert, die als Sackware erhältlich sind. Die Brennstoffzufuhr erfolgt automatisch: Von einem Vorratsbehälter, der in die Feuerstätte integriert ist, gelangen die Pellets in den Brennraum und werden dort automatisch gezündet. Je nach Größe des Vorratsbehälters und der eingestellten Leistung kann der Ofen mehrere Tage lang betrieben werden, ohne dass man ihn nachfüllen muss. Ein Thermostat kann dabei Brennstoffmenge und Luftzufuhr steuern, um die gewünschte Raumtemperatur zu erreichen.

Hybride Heizsysteme ergänzen Solar oder Wärmepumpe

Alle Festbrennstoffgeräte lassen sich parallel zu einer Wärmepumpe oder Solarthermie-Anlage betreiben oder zu einem Gesamtsystem verbinden. Hierbei bieten sich insbesondere Geräte mit Wasserwärmetauschern an. Sobald das Kaminfeuer brennt, wird ein Großteil der erzeugten Wärme dem Heizungskreislauf zugeführt, während das Kaminfeuer zugleich den Aufstellraum erwärmt. So liefern Sonne und Umgebungsluft die Energie in den wärmeren Monaten, während im Winter das Holzfeuer ökologisch einheizt.

Weitere Informationen unter www.ratgeber-ofen.de.



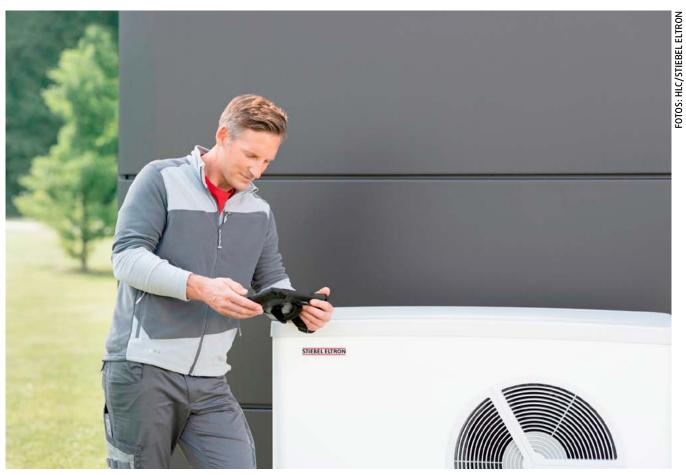




Anzeige



Energie Wärmepumpe



Rechtzeitig geplant? Dann klappt's auch mit einer neuen Wärmepumpe, die unabhängig von Öl und Gas macht!

Timing ist alles!

Rechtzeitig die neue Heizung planen, um unabhängig von Öl und Gas zu werden

Die Preisspirale bei Gas und Öl schraubt sich immer höher – das macht sich auch beim Heizen bemerkbar. Kein Wunder also, dass sich viele Hausbesitzer gerade jetzt nach einer zukunftsfähigen und umweltfreundlichen Alternative zu einem Gas- oder Ölkessel umsehen. Vor allem Wärmepumpen liegen im Trend – egal, ob für Alt- oder Neubau. Die effiziente Heiztechnologie wandelt eine Kilowattstunde Strom in ca. drei bis fünf Kilowattstunden Wärme um, indem sie thermische Energie aus der Luft, der Erde oder dem Grundwasser nutzt.

Das Beste: Wärmepumpen sind förderfähig. Der Staat übernimmt 35 % der gesamten Investitionskosten, wenn die Wärmepumpe eine Gasheizung ersetzt und sogar 45 % beim Austausch einer alten Ölheizung. Mit welchen Fördersummen im Einzelfall zu rechnen ist, ermittelt ein Gratis-Förderservice. Rechtzeitige Planung

lohnt sich. Sowohl die Kapazitäten im Fachhandwerk als auch die Produktionskapazitäten sind natürlich im Moment extrem ausgelastet.

Umso wichtiger ist es, dass interessierte Endkunden früh genug gemeinsam mit dem Fachhandwerk abstimmen, wann der Umbau erfolgen soll und auch kann – gegebenenfalls auch erst nach der nächsten Heizperiode. Dafür ist es erforderlich, jetzt den Auftrag zu erteilen. Nur so ist gewährleistet, dass der Fachhandwerker seine Kapazitäten entsprechend planen kann und möglichst zeitnah die Bestellung der Wärmepumpe auslöst, sodass diese dann auch zum zugesagten Liefertermin zur Verfügung steht.

HLC



Moderne Wärmepumpen sind förderfähig und auch für die Nachrüstung geeignet.



Praktisch: Eine Luft-Wasser-Wärmepumpe verfügt sogar über eine Kühlfunktion.





... für ein schöneres Zuhause

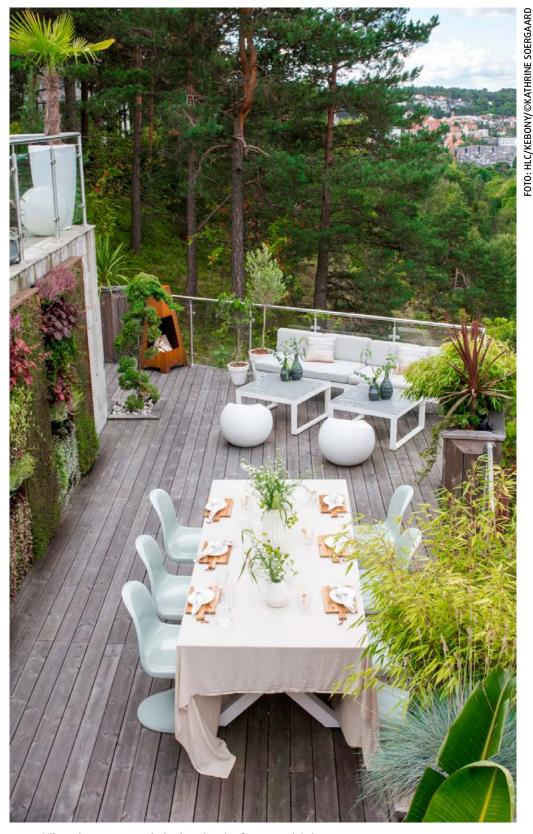
Anzeigenschluss für die Dezember-Ausgabe ist der

24.11.2023

Besuchen Sie uns auch unter: www.hausundmarkt-mitte.de

Natürlich schön, natürlich robust

Echtholzboden für die Terrasse: Eine lohnende Investition



Essen, chillen, toben: Im Sommer findet das Leben draußen statt. Echtholzdielen sind die beste Grundlage für unbeschwerte Stunden auf der Terrasse.



Rustikal und natürlich fügt sich die Echtholzdiele optimal in das Ambiente ein und ergänzt den Außenbereich perfekt.



Natürlich schön und extrem robust: Echtholzdielen werden speziell behandelt, sodass die Zellstruktur permanent gestärkt wird.

Tropische Harthölzer punkten zwar mit langer Haltbarkeit, attraktiver Optik und geringem Pflegeaufwand – allerdings sind sie durch ihre sehr schlechte Ökobilanz keine Lösung für die nachhaltige, verantwortungsvolle Gestaltung von Terrassen. Wer die Vorteile von Teak & Co. nutzen möchte, ohne jedoch auf die Verwendung derselben zurückzugreifen, ist mit Echtholzdielen bestens beraten.

Das hochwertige Material wird einem innovativen Verfahren unterzogen: Die Behandlung mit einer biologischen Flüssigkeit stärkt die Zellstruktur des Holzes permanent, wodurch sich die Eigenschaften des Materials dauerhaft verbessern. So wird aus nachhaltigem, weichem Holz ein Hochleistungsholz, das eine echte Alternative zu tropischen Harthölzern darstellt. Außerdem ist es resistent gegen Fäulnis und Pilze sowie andere holzzerstörende Mikroorganismen.

In Sachen Pflegeleichtigkeit punkten Echtholzdielen ebenfalls, denn neben der herkömmlichen Reinigung benötigen sie keine zusätzliche Behandlung. Eine besondere Variante mutet mit sichtbarem Astbild natürlich sowie rustikal an und fügt sich so gut in die umgebende Bepflanzung ein.

Weiterer Pluspunkt: Bei starker Sonneneinstrahlung wird das natürliche Material warm, aber im Vergleich zu WPC-Dielen nicht so heiß, dass man es barfuß nicht mehr betreten könnte. Ästhetik und Langlebigkeit gehen Hand in Hand – für Letztere gibt es sogar eine Haltbarkeitsgarantie bis zu 30 Jahren. Erhältlich sind solche hochwertigen Echtholzdielen im Fachhandel.

Sie können mit normalem Werkzeug und Maschinen für Harthölzer verarbeitet werden. Wer die Montage nicht selbst in die Hand nehmen möchte, kann auf Profis zurückgreifen: Ein Netzwerk von professionellen Verarbeitern ist speziell in der Verarbeitung und Montage solcher Produkte geschult und zertifiziert.



Ein gläsernes Gartenhaus: Ideal für diejenigen, die auch an regnerischen Tagen im Freien arbeiten und entspannen möchten.

Mit Blick in die Zukunft:

Gärten für heiße und regnerische Sommer

Der Sommer in diesem Jahr ist wieder ein Beispiel für Wetterextreme: von Hitzetagen mit Trockenheit zu Gewittern mit Platzregen. Und das ist kein Ausreißer: Wissenschaftler*innen prognostizieren schon länger eine Zukunft mit anderen klimatischen Bedingungen, als wir es hierzulande gewohnt waren. Der Klimawandel ist real und wir müssen uns daran bestmöglich anpassen – auch im Garten.

Pflanzen für klimaangepasste Gärten

Längst nicht jedes Grundstück kommt mit den aktuellen Wetterextremen gut zurecht. Waren manche Pflanzen bisher in fast jedem Beet zu sehen, zählen sie mittlerweile eher zu den Verlierern des Klimawandels: Denn sie vertragen die hohen Temperaturen mit anhaltender Trockenheit nicht gut. Nur mit Mühe und viel Pflege bleiben sie den Sommer über vital und blütenstark. "Doch es gibt auch Gewächse, die von Natur aus an ähnliche Verhältnisse angepasst sind", erklärt Achim Kluge vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL). "Deshalb kommen sie mit direkter Sonne bestens zurecht und brauchen deutlich weniger Wasser. Manche haben Pfahlwurzeln, mit denen sie an tiefergelegene Reservoire kommen, andere schützen sich mit Härchen vor Sonneneinstrahlung, wieder andere vermeiden mit einer Wachsschicht Verdunstung oder können sogar Wasser in ihren Blättern speichern – Strategien gibt es viele."

Landschaftsgärtner*innen empfehlen beispielsweise Stauden aus der amerikanischen Prärie wie Sonnenhut (Echinacea), Anis-Ysop (Agastache foeniculum) oder weitere Duftnesseln (Agastache). Sie sind robust, benötigen nur wenig bis gar keine Pflege und werden auch von bestäubenden Insekten gerne angeflogen. "Auf Staunässe reagieren viele Präriestauden dagegen empfindlich. Deshalb sollte lehmiger Boden für sie etwas aufgelockert werden, zum Beispiel mit Kompost, Sand oder Kies, damit Regen gut versickern kann und die Wurzeln nicht im Wasser stehen", rät Achim Kluge vom BGL. "Hervorragende Beetpartner für die robusten Stauden sind Gräser. Sie trotzen Wind und Wetter, Sonne und Hitze und setzen zusammen mit Stauden eindrucksvolle Akzente. Im Garten bringen sie Dynamik und Leichtigkeit ins Gesamtbild und das monatelang – bis weit in den Winter hinein."

Wasser – durchlassen, auffangen, verwenden

Versickerung ist längst nicht nur bei Präriestauden ein Thema. Im Idealfall sollte der gesamte Garten so angelegt werden, dass er nicht nur mit Hitze, sondern auch mit Starkregenfällen gut zurechtkommt. "An normalen Regentagen fließt das Wasser in die Kanalisation ab und ist damit für die Gartennutzung verloren. Bei starkem Niederschlag ist die Kanalisation vielerorts überlastet und es entstehen Schäden an und in Gebäuden", erklärt Achim Kluge. "Umso



Eine überdachte Terrasse, die vor Sonne, aber bei Bedarf auch gegen leichten Regen schützt, lässt viel entspannter auf den Regenradar oder die hohen Temperaturen des Sommers schauen.

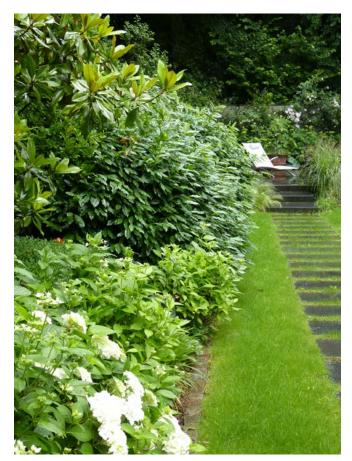
wichtiger sind Flächen, die viel Regen aufnehmen – dazu zählen Beete und Rasenflächen. Auch Sitzplätze, Wege oder die Terrasse können zum Beispiel mit breiten Fugen oder wasserdurchlässigen Pflastersteinen angelegt werden, statt sie zu versiegeln."

Was während sommerlicher Starkregenfälle zu viel vorhanden ist, kann schon wenige Tage oder Wochen später wieder Mangelware sein. Daher empfehlen Landschaftsgärtner*innen, die wichtige Ressource Wasser bestmöglich zu speichern. Mit einer Regentonne oder einer in den Boden eingebauten Zisterne kann das Niederschlagswasser von gepflasterten Flächen und Dächern gesammelt und an trockenen Tagen zum Gießen verwendet werden. Das ist praktisch und schont den Geldbeutel, da man nicht auf kostbares Trinkwasser zurückgreifen muss und man sich in vielen Kommunen sogar einen Teil der Entwässerungsgebühren spart.

Auf Sonne und Regen vorbereitet

Auch wir Menschen hadern mit dem Wetter und nutzen das eigene grüne Reich während des wechselhaften Sommers häufig nicht so, wie wir es vielleicht möchten und geplant hatten: Entweder ist es zu heiß und Schattenplätze sind rar, oder es ist zu nass und Aufenthaltsorte im Freien mit Regenschutz fehlen. Hier lohnt es, mit Landschaftsgärtner*innen gemeinsam zu überlegen, wie sich das eigene Grundstück dahingehend gestalten lässt, dass man künftig unabhängig vom Wetter den Sommer im Garten genießen kann. Sitzplätze, die während der heißen Mittagsstunden im Schatten liegen, eine überdachte Terrasse, die bei Bedarf auch gegen leichten Regen schützt, oder ein Gartenhaus, in das man sowohl bei Sonne als auch bei grauem Himmel das Homeoffice verlegen kann – all das ist möglich und lässt viel entspannter auf den Regenradar oder die hohen Temperaturen des Sommers schauen.

Weitere Informationen auf www.mein-traumgarten.de.



Im Idealfall kommt der Garten nicht nur mit Hitze, sondern auch mit Starkregenfällen gut zurecht. Wichtig hierfür sind zum Beispiel Versickerungsflächen wie Beete und Rasen oder auch Wege mit breiten Fugen oder wasserdurchlüssigen Pflastersteinen.

Extra Fertighäuser



Bei Architektur, Haustechnik und Budget wird Individualität im Fertighausbau heute großgeschrieben.

Variantenreich bei Architektur, Haustechnik und Budget:

Fertighäuser punkten mit individueller Planung

Wer den Weg ins Eigenheim gehen möchte, sollte auf Individualität, Nachhaltigkeit und Qualität setzen. Als zukunftssichere Lösung mit viel Variabilität und gleichzeitig mit Planungssicherheit in der Ausführung und Finanzierung haben sich Holz-Fertighäuser in den vergangenen Jahren zur ersten Wahl von immer mehr Baufamilien entwickelt.

Moderne Fertighäuser überzeugen durch den natürlichen Baustoff Holz und ausgeklügelte Energiekonzepte, durch bedarfsgerechte Grundrisse und umfassende Qualitätsversprechen der Hersteller, wie der geprüften Mitgliedsunternehmen des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF). "Planungssicherheit für die Baufamilie, aber auch Planungskompetenz des Hausherstellers sind grundlegende Anforderungen für jeden Hausbau, um den individuellen Wünschen des Bauherrn, seinem Budget und den Erfordernissen auf dem Baugrundstück zu entsprechen", sagt BDF-Pressesprecher Fabian Tews.

Individualität wird beim Fertighausbau heute großgeschrieben. Von dem Grundriss und der Architektur über die Fassadengestaltung und Haustechnik bis hin zu Bodenbelägen und Badezimmerarmaturen erhalten Baufamilien zigtausende Gestaltungsmöglichkeiten – und deren Umsetzung wahlweise komplett aus einer Hand, sofern sie sich für ein schlüsselfertiges Haus entscheiden. Einher geht diese Gestaltungsvielfalt mit einer großen Band-

breite an Baukosten beziehungsweise Einsparpotenzialen – von der Basisausstattung bis zur Luxusvariante ist für jede und jeden etwas dabei. Wer handwerklich begabt ist, kann zudem durch das Einbringen von Eigenleistungen die Gesamtkosten senken. Ein Zimmer mehr oder weniger kann sich in der Endabrechnung ebenfalls deutlich bemerkbar machen. Gleiches gilt für architektonische Besonderheiten wie Erker, Gauben oder einen dritten Giebel im typisch norddeutschen Stil. "Es ist beim Fertighausbau heute fast alles möglich, natürlich auch eine kostenoptimierte Planung mit etwas weniger Luxus, aber dafür mit einer individuellen und planungssicheren Wohlfühlgarantie für die eigenen vier Wände", so Tews.

Individuelle Lösungen sind beim Hausbau schließlich immer auch entsprechend der Grundstückssituation gefordert und im Holz-Fertigbau mit hoher Planungskompetenz gut umsetzbar. Ob schmale, breite oder nahezu quadratische Grundstücke, ob ebenerdiger Baugrund oder in Hanglage – für alle Grundstückssituationen haben die Fertighaushersteller Konzepte parat, die auf die persönlichen Wünsche zugeschnitten werden. "Und auch wenn sich zwei oder mehr Bauherren für ein Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus zusammentun, bietet die Holz-Fertigbauweise kosten- oder komfortoptimierte Lösungen, die Individualität, Nachhaltigkeit und Qualität garantieren", schließt der BDF-Sprecher.



In den 60er-Jahren prägte der Bungalow das Bild von Wohnsiedlungen. Derzeit erlebt er in moderner Variante ein Revival und ist für kleine Familien, Paare und Senioren attraktiv wie bequem.

Glanzvolle Rückkehr des Bungalows

Smart, naturverbunden, großzügig und energieeffizient präsentieren sich die neuen Flachbauten

Der Bungalow erlebt eine glanzvolle Rückkehr und erobert erneut die Herzen von Architektur- und Immobilienbegeisterten. Das einst beliebte Wohnkonzept auf einer Ebene gewinnt wieder an Popularität und wird als zeitgemäße Lösung gefeiert – und das nicht nur im Alter. Auch für Familien lassen sich im Bungalow großzügige und smarte Wohnkonzepte umsetzen. Keine Treppen, keine Hindernisse - nur einladende Räume, die maximale Bewegungsfreiheit bieten. Fertighaus-Hersteller haben in ihrem Sortiment vielfältige Varianten des beliebten Flachbaus mit Wohnflächen von 98 bis 205 Quadratmetern. Der geradlinige Aufbau des Bungalows garantiert eine praktische Raumgestaltung, bei der jeder Quadratmeter optimal genutzt wird. Mit großzügigen Wohnbereichen, gemütlichen Schlafzimmern und funktionalen Bädern wird so eine Wohnumgebung geschaffen, die sich den Bedürfnissen der Bewohner anpasst. Ein weiteres Highlight ist die Verbindung zur Natur. Durch bodentiefe Fenster gelangen nicht nur viel Tageslicht und frische Luft ins Haus, sondern sie schaffen auch eine harmonische Verbindung zum umgebenden Garten. Neben Komfort und Flexibilität bieten Bungalows ihren Besitzern auch eine nachhaltige Energieversorgung. Mit einer effizienten Wärmepumpenheizung herrschen angenehme Temperaturen bei

gleichzeitiger Reduktion der Energiekosten. Damit ist der Flachbau fit für die Heizungsgesetzgebung. So können sich die Bewohner umweltbewusst und energieeffizient auf die Zukunft in ihrem Bungalow freuen. Egal, in welchem Lebensabschnitt sich Häuslebauer befinden – ein Bungalow bietet immer die perfekte Wohnlösung und erfüllt den Traum von einem praktischen wie komfortablen Zuhause.



Der Grundriss des Bungalows sieht ein großzügiges Raumkonzept mit drei komfortablen Schlafzimmern vor.

Extra Expertentipp - VPB

IMPRESSUM

HAUS & MARKT ... für ein schöneres Zuhause

Ausgabe Leipzig/Halle/Dresden

32. Jahrgang

Herausgeber/Verleger: Verlag Haus & Markt Mitteldeutschland Zschortauer Straße 71 04129 Leipzig

Telefon: 0341-6010238 leipzig@hausundmarkt-mitte.de www.hausundmarkt-mitte.de

Umsetzung: Franziska Leiste

Verlags- und Geschäftsleitung: Michael Krause

Redaktionsleitung:Michaela Richter | M.A. Freie Journalistin

Anzeigenverkauf:

Leipzig: Telefon 0341-6010238 leipzig@hausundmarkt-mitte.de Dresden: Telefon 0341-6010239 dresden@hausundmarkt-mitte.de

Erscheinungsweise:

monatlich

Regionale Erscheinungsräume: Leipzig/Halle/Dresden

Vertrieb:

Bezirkszusteller/Postversand/Auslagestellen

Anzeigenpreisliste Leipzig/Halle/Dresden: Nr. 19 ab 1.1.2023

Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Die mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Ansicht der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich das Recht zur Kürzung oder Änderung von Artikeln vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Druck:

QUBUS media GmbH





VPB: Raumreserven im Keller nutzen



Dipl.-Ing. (FH) Raik Säbisch Im Keller stecken Raumreserven. Wer die meist schlichten Abstellräume im untersten Geschoss zum Wohnen ausbauen möchte, der braucht dazu unter Umständen eine Baugenehmigung, erinnert der Verband Privater Bauherren (VPB). Wenn im Vorratskeller eine abgeschlossene Wohnung entstehen soll, dann sprechen Experten von einer sogenannten Nutzungsänderung, und die muss grundsätzlich

behördlich genehmigt werden. Welche Bedingungen die zukünftigen Wohnräume im Einzelnen erfüllen müssen, das regeln die Landesbauordnungen. Sie schreiben zum Beispiel vor, wie hoch die Räume mindestens sein müssen. Wohnräume brauchen außerdem immer ausreichend Licht und Luft. Brandschutzauflagen und die Energieeinsparverordnung müssen bei der Umplanung berücksichtigt werden. Der VPB empfiehlt Hausbesitzern, sich zunächst beim zuständigen Bauamt zu erkundigen, ob eine Nutzungsänderung generell möglich ist und welche Bedingungen die zukünftigen Wohnräume erfüllen müssen. Erst wenn das alles geklärt ist, dann lohnen sich Gedanken zur Planung und Finanzierung.

VPB rät: Bei der Planung der Außenanlagen an das Klima denken

Auch wenn das Wetter derzeit eher kühl und regnerisch ist: Die Sommer werden heißer und heißer. Weltweit ist sich die Wissenschaft einig: Der Klimawandel ist nicht zu leugnen, er ist menschengemacht, er ist eine große Gefahr. Und: der Mensch kann noch etwas tun. Auch Hauseigentümer und Bauherren können mit der Gestaltung ihrer Höfe und Gärten dazu beitragen, dass die Folgen des Klimawandels abgemildert werden. Bauherrenberater Norman-Marcel Dietz aus dem Regionalbüro des Verbands Privater Bauherren Hildesheim erklärt: "Unversiegelte und grüne Flächen tragen nicht nur dazu bei, dass Boden, Wasser und Luft geschützt werden, sondern auch der Artenreichtum erhalten wird. Grün fördert die Gesundheit und das Wohlbefinden des Menschen. Grünflächen sichern soziale Funktionen und steigern die Lebens- und Standortqualität." Für die Planung der Außenanlagen empfiehlt Experte Dietz, sich fachlichen Rat einzuholen: "Auch hier gilt, dass sich gute Planung lohnt. Bei der Pflanzenauswahl sollte man auf hitzeresistente und schattenspendende Bäume und Sträucher achten. Blühende und fruchtragende Gewächse sollten Insekten und Vögeln Nahrung bieten. Mit der Bepflanzung durch Bäume und Gehölze kann der Hitzedruck und die Erwärmung von Oberflächen am Haus verringert werden. Helle Oberflächen am Haus sorgen dafür, dass die Bauteile weniger thermisch belastet werden. Bei der Planung des Gartens ist aber auch zu bedenken, dass Bäume und Büsche wachsen und eventuell vorhandene Photovoltaikflächen verschatten können – mit entsprechenden Folgen für den Energieertrag der Anlage." Dietz stellt fest, dass nicht alle Kommunen "Hausbäume" wie Amber-, Trompeten-, Lampion- oder Zürgelbaum empfehlen oder gar deren Pflanzung fördern. "Wir sollten uns verstärkt um die Gestaltung unserer Außenanlagen kümmern. Der Trend zu Kiesflächen und anderen angeblich pflegeleichten versteinerten Vorgärten muss unbedingt gestoppt werden. In vielen Ländern ist das eigentlich auch verboten. Wichtig ist, dass wir den Zusammenhang zwischen hitzebildenden, versiegelten Flächen und dem Ansteigen

der Temperatur in unserem Wohnumfeld erkennen. Und wir müssen handeln, also Flächen entsiegeln, bepflanzen und der Natur und uns damit einen Gefallen tun."

Weitere Informationen beim Verband Privater Bauherren (VPB) e.V., Bundesbüro, Chausseestraße 8, 10115 Berlin, Fon: 030 2789010, Fax: 030 27890111, E-Mail: info@vpb.de Internet: www.vpb.de



www.vpb.de

Brandschutz



Ei Electronics GmbH Franz-Rennefeld-Weg 5 40472 Düsseldorf Telefon: +49 (0)211 98436500 E-Mail: presse@eielectronics.de www.eielectronics.de

Hausbau



Polar Life Haus

Dipl.-Ing. G. Morgenstern Hauptstraße 47 08359 Breitenbrunn Telefon: 037756/12 14 | Funk: 0173/6 07 71 93 E-Mail: plh.morgenstern@t-online.de www.polarlifehaus.com

Holz



Leipziger Kisten- und Leistenfabrik GmbH Mockauer Str. 47 04357 Leipzig Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.00–18.00 Uhr | Sa: 9.00–12.00 Uhr www.leipziger-kistenfabrik.de

Solar Energie



SMP Solar Energy GmbH Lützner Str. 90 bis 92 04177 Leipzig Telefon: 0341 47847300 E-Mail: info@smp-energy.de www.smp-energy.de

Treppenbau

Creative Design Treppen

Creative Design Treppen Dresdener Straße 48 04808 Wurzen Telefon: 035247 - 56 95 48 Mobil: 0152 - 21 60 53 86 E-Mail: creative-design-treppen@web.de www.creative-design-treppen.de



Türen Tore Antriebe Hauptstraße 1 04808 Wurzen/Kühren Telefon: 034261 61047 E-Mail: info@gottschlich-gmbh.de www.gottschlich-gmbh.de



Melle Gallhöfer Dach GmbH Niederlassung Landsberg Zörbiger Straße 8 06188 Landsberg/OT Gütz Telefon: 034602/02 0 www.melle.de

Hausbau



WOHNTON Massivhaus GmbH Sachsenallee 15 08371 Glauchau Telefon: 03763/442 88 80 E-Mail: info@wohnton-massivhaus.de www.wohnton-massivhaus.de

Holzschutz



Reincke Naturfarben GmbH Industriestraße 3 21640 Horneburg Telefon +49 (0) 41 63 - 86 74 7-0 https://leinos.de

Solarthermie



AKOTEC Produktionsgesellschaft mbH Grundmühlenweg 3 16278 Angermünde Telefon: +49 3331 25 716 30 E-Mail: info@akotec.eu www.akotec.eu

Türen Tore Antriebe





Ultsch GmbH Steinstraße 13 D-14822 Borkheide Telefon: +49 (0) 33845 6006 0 E-Mail: info@ultsch.info www.ultsch.info

Heizung



Windhager Gebiet Sachsen Arnold Foitzik Mobil: 0170/275 66 25 E-Mail: arnold.foitzik@windhager.com www.windhager.com

Raumgestaltung



erfolgreiche Projekte

WINKLER & GRÄBNER GmbH & Co.KG Niedersedlitzer Straße 68 | 01257 Dresden Telefon: 0351-2 85 56 00 Eisenbahnstraße 2 | 01097 Dresden Telefon: 0351-8 47 17 00 www.winkler-graebner.de

Sonnenschutz



SHADESIGN GmbH Bruckmühler Str. 29 Side Milliam (1.2)
Side Milliam (1.2)
Telefon: +49 (0) 8061 989 45-0
E-Mail: info@SHADESIGN.com
https://shadesign.de

Wandgestaltung



ERFURT & SOHN KG Hugo-Erfurt-Str. 1 42399 Wuppertal Telefon: +49 202 / 61 10 - 0 E-Mail: info@erfurt.com www.erfurt.com

Gartengestaltung



Ostrauer Kalkwerke Kalkwerkstraße 1 04749 Ostrau Telefon: 034324-503-0 E-Mail: info@ostrauer-kalkwerke.de www.ostrauer-kalkwerke.de

Heiztechnik



Vaillant Kundenforum Leipzig Angerstraße 5 04827 Gerichshain Vaillant Kundenforum Dresden Frankenring 8 01723 Kesselsdorf www.vaillant.de

Rollladen



Schanz Rollladensysteme GmbH Forchenbusch 27 72226 Simmersfeld Telefon: 07484/92 91 48 E-Mail: info@schanz.de www.rollladen.de

Terrasse



Ultsch GmbH Steinstraße 13 D-14822 Borkheide Telefon: +49 (0) 33845 6006 0 E-Mail: info@ultsch.info www.ultsch.info

Wärmepumpe





Bosch Bosch Thermotechnik GmbH Sophienstraße 30-32 35576 Wetzlar

www.bosch-thermotechnology.com

HAUS & MARKT ... für ein schöneres Zuhause

Anzeigenschluss für die Dezember-Ausgabe ist der 24.11.2023



Verlag Haus & Markt Michael Krause Zschortauer Str. 71 04129 Leipzig

Ansprechpartner Michael Krause Telefon: 0341-6010238 krause@hausundmarkt-mitte.de

www.hausundmarkt-mitte.de

WERBUNG IN HAUS & MARKT

Ihr Eintrag für die nächste Ausgabe?

5 Zeilen Adresse + Logo ab EUR 100,-

Haben Sie Fragen zu einem Eintrag in den Bezugsquellen? Rufen Sie uns an!

Leipzig: Telefon: 0341-6010238 Dresden: Telefon: 0341-6010239



HAUS & MARKT ... für ein schöneres Zuhause

Ihr Ansprechpartner in Sachen Werbeanzeigen

Leipzig: 0341 / 601 02 -38 | leipzig@hausundmarkt-mitte.de

Dresden: 0341 / 601 02 -39 | dresden@hausundmarkt-mitte.de